

Laut für Laut

Das wird gebraucht:

Arbeitsblatt für jedes Kind, Anlauttabelle, Buntstifte

Einstieg

Spiel: „Ich sehe was, was du nicht siehst, und das beginnt mit **R** ...“

Kinder nennen verschiedene Dinge aus dem Klassenraum, die mit **R** beginnen.

Das Kind, das die Lösung gefunden hat, denkt sich den nächsten Buchstaben aus.

So geht es reihum. Man kann auch festlegen, ob in einem bestimmten Bereich gesucht werden soll, z. B. Tiere, Fahrzeuge ...

So geht's!

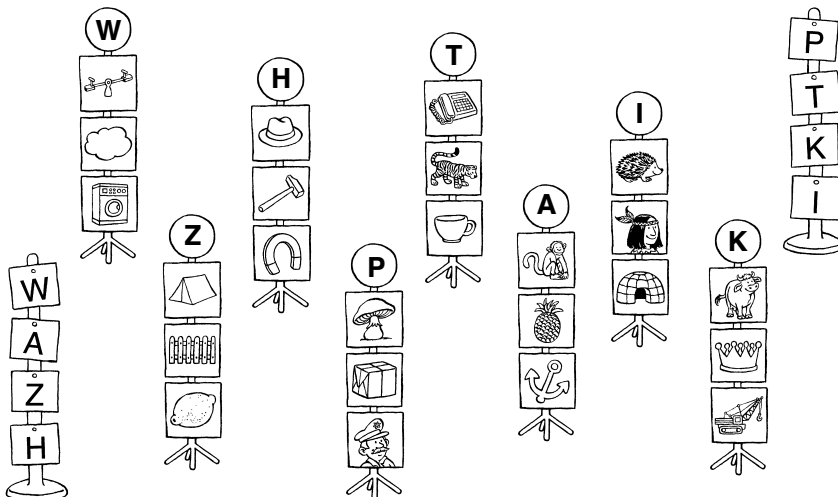
Arbeitsblätter austeilten

- Zunächst werden alle Bilder angeschaut und benannt, evtl. in Partnerarbeit.
Es muss sicher sein, dass alle Begriffe bekannt sind.
- Ein oder zwei Beispiele werden gemeinsam erarbeitet, dann arbeiten die Kinder allein oder mit einem Partner weiter.
- Mithilfe der Anlauttabelle finden die Kinder die entsprechenden Buchstaben zu den Anlauten und schreiben sie auf.
- Die Ergebnisse werden vorgelesen und verglichen.

Und außerdem:

Zu einem ausgewählten Anlautbild werden Wörter, die den Kindern zu diesem Laut einfallen, gemalt oder geschrieben.

Lösung oben:



Lösung unten:

- ① SCHWEIN
- ② FROSCH
- ③ TELEFON
- ④ MARMELADE
- ⑤ PAPAGEI

Kennst du diese Tiere?

Das wird gebraucht:

Arbeitsblatt für jedes Kind; Buntstifte in den Farben Rot, Blau, Grün, Gelb und Braun; Scheren; Kärtchen

Einstieg

Tierrätsel: „Wer bin ich?“

Die Lehrkraft beschreibt: *Ich bin groß, grau, habe eine sehr lange Nase, mit der ich auch trinken kann, und habe riesige Ohren.*

Die Kinder raten, welches Tier gemeint ist.

Das Spiel geht weiter, indem jeweils der schnellste Rater einem anderen Kind ein Tier ins Ohr flüstert, das es beschreiben soll, z. B. Känguru, Krokodil, Tiger, Löwe, Giraffe ...

So geht's!

Arbeitsblätter austeilen

- Ein Beispiel wird besprochen und gemeinsam gelöst.
Die Kinder nehmen dazu den roten Buntstift, suchen das Tor Nr. 1, spüren den vorgegebenen Weg nach und „sammeln“ dabei die Buchstaben ein.
Danach schreiben sie die Buchstaben auf die unten stehenden Striche.
- Dann können die Kinder allein oder in Gruppen weiterarbeiten.
(Achtung! Bei Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 5 sind die Buchstaben ungeordnet.)
- Die Kinder nennen die erkannten Tiere.
- Die Tiernamen und das Lösungswort werden an die Tafel geschrieben.

Und außerdem:

Wer möchte, malt die Tiere auf die Rückseite des Arbeitsblattes und schreibt die Tiernamen dazu.

Partnerarbeit:

Tiernamen werden in Großbuchstaben auf Kärtchen geschrieben, in Einzellaute zerschnitten und gemischt. Der Partner muss das Wort richtig zusammensetzen und lesen.

Lösung:

1 ZEBRA

2 TIGER

3 ELEFANT

4 NASHORN

5 KATZE

Vorsicht! Die **BIENE** kann stechen.

Das schmeckt gut

Das wird gebraucht:

Arbeitsblatt und ein leeres DIN-A4-Blatt für jedes Kind; Anlauttabelle;
Buntstifte in den Farben Rot, Blau, Grün, Gelb und Braun

Einstieg

Jedes Kind bekommt ein leeres Blatt. Die Lehrkraft malt ☺ und ☹ an die Tafel.
☺ bedeutet: Das schmeckt gut. ☹ bedeutet: Das schmeckt nicht gut.
Die Kinder malen die Gesichter oben rechts und links auf ihr leeres Blatt.
Mithilfe der Anlauttabelle schreiben die Kinder Wörter aus dem Bereich
„Essen und Trinken“ unter die jeweiligen Symbole. Wer das noch nicht kann,
der malt die Nahrungsmittel auf das Blatt.
Das Gesammelte wird vorgelesen, das Blatt zur Seite gelegt oder eingesammelt.

So geht's!

Arbeitsblätter austeilen

- Das erste Beispiel sollte gemeinsam mit den Kindern erarbeitet werden:
Die Kinder malen die erste Dose auf dem Blatt rot an und spuren mit dem roten Farbstift das Band nach. Dabei „sammeln“ sie die Silben ein und schreiben sie unten auf die gestrichelten Linien. Sie bringen die Silben in die richtige Reihenfolge und schreiben das Wort auf die durchgezogene Linie.
- Für die Gefäße 2 bis 5 werden die Farben festgelegt.
Alle arbeiten nun allein – entsprechend dem ersten Beispiel – weiter.
- Wenn nahezu alle fertig sind, werden alle gefundenen Begriffe vorgelesen und an die Tafel geschrieben.
- Gemeinsam werden die Lösungsbuchstaben gefunden, aufgeschrieben und das Lösungswort wird gebildet.

Lösung:

1 SA - LA - MI

2 RO - SI - NE

3 ME - LO - NE

4 SCHO - KO - LA - DE

5 LI - MO - NA - DE

Zur Belohnung noch einen **LOLLI!**

Knifflige Tiernamen

Das wird gebraucht:

Arbeitsblatt für jedes Kind, Anlauttabelle, Buntstifte

Einstieg

Spiel: „Tierpaare“

Die Lehrkraft flüstert jedem Kind einen Tiernamen ins Ohr. Jeweils zwei Kinder bekommen den gleichen Tiernamen, z. B. Schwein, Katze, Hund, Hahn, Kuh, Ziege, Elefant, Vogel, Ente, Esel, Kuckuck, Löwe, Papagei, Pferd, Affe.

Die Kinder laufen durch den Klassenraum und imitieren – auf der Suche nach ihrem Partner – das ihnen zugewiesene Tier.

Wenn sich alle Paare gefunden haben, geben sie ein Tierkonzert.

So geht's!

Arbeitsblätter austeilen

- Zunächst werden alle Tiere benannt, dabei sollte gleich auf die schwierigen Lautverbindungen am Wortanfang geachtet werden.
- Zwei Beispiele werden gemeinsam so bearbeitet, wie es der Arbeitsauftrag vorgibt. Dann arbeiten alle allein weiter.
- Die untere Aufgabe wird evtl. wieder gemeinsam gelöst. Die Tiere werden in den Zug gemalt.
- Alle Ergebnisse werden besprochen.

Und außerdem:

Die Bilder können ausgemalt werden.

Wer es sich zutraut, kann auch einzelne Wörter (oder andere Tiernamen) mithilfe der Anlauttabelle ins Heft schreiben.

Lösung oben:

Schwein, **F**loh, **F**liege, **S**chlange, **K**rokodil, **S**torch, **D**rache, **S**chwan, **S**chmetterling, **F**rosch, **K**röte, **F**ledermaus, **K**rähe

Lösung unten:

Übrig bleibt **S**p: Spinne, Spatz, Specht